
Nutzfahrzeughersteller stellen sich in Asien neu auf

Angesichts enger werdender Nutzfahrzeugwerke üben Hersteller den Schulterchluss. So haben heute die Daimler Truck Holding AG (Daimler Truck), Mitsubishi Fuso Truck & Bus Corporation (MFTBC), Hino Motors Ltd. (Hino) und die Toyota Motor Corporation (Toyota) eine Absichtserklärung über eine schnellere Entwicklung fortschrittlicher Technologien sowie einen Zusammenschluss von Fuso und Hino unterzeichnet.

Bis 2024 sollen die Transaktionen abgewickelt sein. Martin Daum, Vorstandsvorsitzender von Daimler Truck kommentiert das heute geschlossene Memorandum of Understanding (MoU): „Das geplante neue Unternehmen wird ein wesentlicher Akteur in Südostasien und ein wichtiger Partner in der Daimler Truck Familie sein.“

Das sind die einzelnen Schritte der Kooperation:

Daimler Truck, MFTBC, Hino und Toyota kooperieren bei den „CASE“-Technologien (Connected/Autonomous & Automated/Shared/Electric).

MFTBC und Hino wollen gleichberechtigt fusionieren und so das Fundament der japanischen und asiatischen Automobilindustrie mit einem weltweit wettbewerbsfähigen japanischen Nutzfahrzeughersteller zu stärken durch Zusammenarbeit in den Bereichen Nutzfahrzeugentwicklung, Beschaffung und Produktion.

Daimler Truck und Toyota wollen zu gleichen Teilen in die (börsennotierte) Holding, bestehend aus MFTBC und Hino, investieren. Sie wollen bei der Entwicklung von Wasserstoff- und anderen CASE-Technologien zusammenarbeiten. (aum)

Bilder zum Artikel



Satoshi Ogiso, President and CEO of Hino Motors Ltd.;
Koji Sato, President and CEO of Toyota Motor
Corporation; Martin Daum CEO of Daimler Truck AG;
Karl Deppen CEO of Daimler Truck Asia (v.l.).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler
